

[21851.] Ein solider, flott arbeitender Verlagsgehilfe, auch in Druckerei-Angelegenheiten verwendbar, sucht Stellung am Platze in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Antritt ev. sofort. Gef. Offerten sub R. K. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[21852.] Ein wissenschaftlich gebildeter jüngerer Buchhändler mit Sprachkenntnissen, geübter Corrector, wünscht sich per 1. Juli in einer Verlags-Handlung (wenn möglich Zeitungsverlag mit Buchdruckerei versehen) zu placiren. Gef. Offerten sub C. 86. durch Herrn C. A. Koch's Verlag in Leipzig erbeten.

[21853.] Ein junger Mann (22 Jahre alt) von umfassender Bildung, mit Buchführung und Correspondenz vertraut, sucht zu sofortigem Eintritt eine Stelle auf dem Bureau einer Buchdruckerei. Da derselbe noch nie in dieser Branche thätig war, macht er für die ersten paar Monate keine Ansprüche auf Bezahlung. Gef. Offerten sub R. H. 1. befördert die Exped. d. Bl.

[21854.] Für den Sohn eines Buchhändlers wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einer Buchhandlung gesucht, wo er Gelegenheit hat, seine Kenntnisse zu erweitern und das gelernte Französisch praktisch anzuwenden. Er ist 21 Jahre alt, militärfrei und sonst sehr gut empfohlen.

Offerten werden sub L. # 18. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[21855.] Zum 1. Juli oder früher sucht ein militärfreier G. hilfe, der 8½ Jahre dem Buchhandel angehört, dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe ist an selbständige Thätigkeit gewöhnt, literarisch gut orientirt, mit den geschäftlichen Arbeiten vollständig vertraut und hat gute Zeugnisse aufzuweisen.

Gef. Offerten sub X. M. postlagerd Cüstrin a/Oder erbeten.

[21856.] Ein junger Mann, 4 Jahre im Buchhandel thätig, sucht eine dauernde Stelle in einer Buchhandlung Norddeutschlands.

Gef. Offerten unter Chiffre F. # 21. durch die Exped. d. Bl.

[21857.] Für einen vielseitig erprobten und bewährten Verlags-Buch- und Kunsthändler wird eine Geschäftsführerstelle in einem angesehenen, soliden Hause, am liebsten im Süden Deutschlands gesucht. Hochfeine Referenzen.

Gef. directe Franco-Offerten p. Post an Herrn Josef Dreßler in München erbeten.

[21858.] Ein junger Mann mit classischer Bildung sucht Stellung als Volontär in einer Buchhandlung. Offerten nimmt entgegen W. Meck in Constanz.

[21859.] Ein junger Buchhändler-Markthelfer, militärfrei, in Leipzig beschäftigt, bestens empfohlen, sucht Stellung nach auswärts. Geehrte Reflectenten werden gebeten, ihre werthe Adresse unter O. M. 50. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Bermischte Anzeigen.

[21860.] Die Kaiserl. Hofbuchhandlung von Carl Röttger in St. Petersburg liefert in regelmässigen, monatlichen Eilsendungen

Russisches Sortiment

franco Leipzig zu mässigen Preisen.

Inserate und Beilagen für die „Heimat“.

Auflage 23,000.

[21861.]

Inserate erweisen sich bei der fortwährend steigenden Auflage als äußerst wirksam und empfehlen wir unser Blatt zu freundlicher Benutzung für literarische Anzeigen, nachdem dasselbe vorzugsweise in den feineren Gesellschaftskreisen der oesterr.-ungar. Monarchie verbreitet ist.

Wir berechnen pro 4mal gespaltene Petitzeile 30 S und gewähren hiervon 25%, wogegen Inserate in der Wochen- u. Monats-Ausgabe erscheinen; bei häufiger Wiederholung noch besondere Vergünstigungen nach vorheriger Vereinbarung.

Die Beilagegebühr beträgt pro 1/8 Bogen 42 M. = 25 fl. oe. W., pro 1/4 Bogen 58 M. = 35 fl. oe. W., pro 1/2 Bogen 66 M. = 40 fl. oe. W., pro 1 Bogen 82 M. = 50 fl. oe. W. incl. Einheften und Versandkosten.

Hochachtungsvoll

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien, Seilerstätte 1.

Verlag von
Fr. Kortkamp in Berlin.

[21862.]

Zur Ankündigung einschlagender Werke, Kunstsachen und Musikalien wird als geeignetstes Blatt empfohlen die

Anzeigen-Beilage

zu dem vom

Evangelischen Ober-Kirchenrath in Berlin

herausgegebenen

Kirchlichen

Gesetz- und Verordnungs-Blatt.

Gr. Lex. 8. Auflage z. Z. 7500.

Das Blatt muß von allen circa 6500 evangelischen Gemeinden der 8 älteren Provinzen gehalten werden und findet außerdem weite Verbreitung bei Behörden.

Die in der Anzeigen-Beilage enthaltenen Personalnachrichten sichern denselben eine allgemeine Beachtung.

Die Ankündigung geeigneter Werke etc. in der Anzeigen-Beilage zum Kirchl. Gesetz-Blatt macht die Ankündigung in anderen Fachblättern entbehrlich.

Probenummern und Prospective stehen auf Wunsch kostenfrei zu Diensten.

Preisberechnung nach Raum.

Bei Berechnung nach Zeilen:

die gespaltene Petitzeile 50 S baar.

Inhaltlich geeignete Beilagen werden mit 75 M. berechnet; doch ist vorherige Einsendung eines Probe-Exemplars erforderlich.

Achtungsvoll

Berlin W., Schillstraße 16.

Fr. Kortkamp.

[21863.] Gute Illustrationen

zu einem

Geschichtswerk,

alle drei Zeitalter umfassend (Portraits und andere historische Darstellungen), werden gesucht von

A. W. Rasemann in Danzig.

Die „Literarische Correspondenz“

[21864.] eignet sich ganz besonders zu Ankündigungen von Werken aus allen Fächern der Literatur, von Kunstsachen und Musikalien. Den Raum der 1mal gespaltenen Petitzeile berechne ich mit 50 S baar. Die erste Nummer des III. Quartals (Nr. 8) erscheint in einer Auflage von

— 10,000 Exemplaren —

und erbitte ich Inserate, welche darin Aufnahme finden sollen,

bis spätestens den 25. Juni.

Die Ankündigungen in der „Literarischen Correspondenz“ sind von schätzbarstem Erfolge, weil sich das Blatt durch seinen gediegenen und reichen Inhalt einer überaus günstigen Aufnahme zu erfreuen hat und, angesichts der anderen deutschen Literaturblätter die eigenen Erwartungen übertreffend, ungeahnt viele Gönner und Freunde sich in kurzer Zeit erwarb.

Dasselbe wird ausserdem in allen besseren wissenschaftlichen Clubs, Lesezirkeln, Casinos, Cafés und Restaurants gehalten und mit hohem Interesse gelesen.

Hermann Foltz in Leipzig.

Verlagskataloge.

[21865.]

Um Zusendung des neuesten complete Verlagskataloges über Bücher und Musikalien bittet die Herren Verleger

die Stadermann'sche Buchhandlung
in Ohrdruf.

Die Modenwelt. Illustr. Frauen-Zeitung. La Saison.

[21866.]

Bestellungen, welche bis Mittwoch Abend bei meinem Commissionär in Leipzig, Herrn Hermann Fries, oder bis Donnerstag früh auf meinem Comptoir in Berlin, Potsdamer Str. 38, eintreffen, werden im Laufe des Donnerstag an die Berliner bez. Freitag früh an die Leipziger Commissionäre expedirt.

Die Continuationen der neuen Nummern gelangen bis Donnerstag Abend in Leipzig zur Ausgabe.

Eilige Bestellungen bitte ich nur an Ihren Herrn Commissionär in Leipzig oder Berlin mit dem Auftrag zur Einholung zu richten; dieselben finden sowohl bei meinem Commissionär in Leipzig wie auf meinem Comptoir in Berlin stets sofort Erledigung.

Directe Zusendungen, sei es unter Kreuzband oder mit Postpaket, bedaure ich aus zwingenden Gründen nicht mehr ausführen zu können, wie auch wiederholt an dieser Stelle angezeigt.

Franz Lipperheide in Berlin.

Die Herren Kalenderverleger

[21867.] ersuchen wir um gef. umgehende, möglichst directe Benachrichtigung über die Zeit des Erscheinens ihrer Kalender für 1878, sowie über deren Aufagenhöhe.

Düsseldorf, 7. Juni 1877.

L. Baumann & Co.,
Kunst- u. Buchverlag.